

## Pressemitteilung

### Veröffentlichung des vorläufigen Jahresergebnisses 2015

## Tele Columbus AG meldet starkes Wachstum nach Akquisition von primacom und pepcom

- + Erster Abschluss für die gesamte Unternehmensgruppe mit Tele Columbus, primacom and pepcom
- + Ergebnis spiegelt beide Akquisitionen – primacom mit Wirkung zum 1. August 2015, pepcom mit Wirkung zum 1. Dezember 2015
- + Im gesamten Jahr 2015 erzielt die Unternehmensgruppe 278,7 Mio. Euro Umsatz, ein Normalisiertes EBITDA von 140,9 Mio. Euro und somit eine EBITDA Marge von 50,5%
- + Im 4. Quartal des Geschäftsjahres 96,9 Mio. Euro Umsatz, ein Normalisiertes EBITDA von 51,9 Mio. Euro und eine EBITDA Marge von 53,6%
- + Investitionen (Capex) im Gesamtjahr 2015 belaufen sich auf 113,6 Mio. Euro und somit auf 40,8% vom Umsatz
- + 3,6 Mio. angeschlossene Haushalte zum Ende des Geschäftsjahres, davon 61% rückkanalfähig aufgerüstet und an die eigene Signalzuführung angebunden
- + Starkes organisches Wachstum bei Internetdiensten mit etwa 16.000 zusätzlichen Verträgen allein im 4. Quartal 2015
- + Netto-Zugewinn bei Premium TV Abonnements von rund 11.000 im 4. Quartal
- + 1,55 gebuchte Dienste pro Kunde bei einem durchschnittlichen monatlichen Umsatz von 14,9 Euro im Jahr 2015 (4. Quartal 2015: 15,6 Euro)

Berlin, 21. März 2016. Nach dem Erwerb der Gesellschaften primacom und pepcom meldet die Tele Columbus AG, der drittgrößte deutsche Kabelnetzbetreiber, ein starkes vorläufiges Jahresergebnis mit signifikantem Wachstum. Im gesamten Geschäftsjahr 2015, das das primacom-Ergebnis ab dem 1. August sowie das pepcom-Ergebnis ab dem 1. Dezember umfasst, erzielte die Unternehmensgruppe Umsätze in Höhe von 278,7 Millionen Euro und ein Normalisiertes EBITDA von 140,9 Millionen Euro. Dies führte zu einer Normalisierten EBITDA Marge von 50,5%. Dabei tätigte die Tele Columbus Gruppe Investitionen (Capex) in Höhe von 113,6 Millionen Euro und reinvestierte somit 40,8 Prozent der Umsätze in die Netzinfrastruktur. Zum 31. Dezember 2015 versorgte die Gruppe rund 3,6 Millionen angeschlossene Haushalte, von denen 61 Prozent bereits rückkanalfähig aufgerüstet und für die eigene Produktwelt aus Fernsehen, Internet und Telefondiensten erreichbar waren.

Tele Columbus Gruppe  
Tele Columbus AG  
Sitz der Gesellschaft  
Goslarer Ufer 39  
10589 Berlin  
Amtsgericht  
Berlin Charlottenburg  
HRB 161349 B

Vorstand  
Ronny Verhelst (Vorsitzender)  
Frank Posnanski  
  
Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Frank Donck

Pressekontakt  
Hannes Lindhuber  
Telefon +49 (30) 3388 4170  
Telefax +49 (30) 3388 9 1999  
presse@telecolumbus.de  
www.telecolumbus.com

Die neue Tele Columbus Gruppe mit den Gesellschaften Tele Columbus, primacom und pepcom bildet eine starke Nummer 3 im deutschen Kabelmarkt und erreicht rund 10 Prozent der deutschen Haushalte. Zum 31. Dezember bediente das Unternehmen – einschließlich des erstmals konsolidierten Ergebnisses von pepcom – 2,44 Millionen Kunden mit 2,46 Millionen Kabelfernseh-Produkten und 426.000 Premium TV Verträgen. Die Zahl der gebuchten Internet-Anschlüsse stieg im Vergleich zum 31. September 2015 um 99.000 auf 462.000, die Zahl der Telefondienste um 75.000 auf 427.000. Rund 16.000 Internet-Anschlüsse davon waren allein auf organisches Wachstum zurückzuführen.

“Mit der erfolgreichen Konsolidierung von primacom und pepcom haben wir einen neuen Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung des Unternehmens gesetzt”, so Ronny Verhelst, Vorstandsvorsitzender der Tele Columbus Gruppe. “Während wir konsequent an der Integration der drei Einheiten arbeiten, ist es uns gleichzeitig gelungen, unsere Ziele erfolgreich umzusetzen und zudem die Innovation künftiger Produkte und Dienste voranzutreiben. Das ist eine bemerkenswerte Leistung des gesamten Management Teams und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auf die ich sehr stolz bin.”

Zum 1. Oktober 2015 startete Tele Columbus eine neue HDTV Marketingkampagne, die ein kostenloses, dreimonatiges Testangebot über die verschlüsselten privaten HDTV Programme für die Kunden beinhaltete. Aufgrund des großen Erfolgs wurde die Kampagne bis Ende Dezember 2015 verlängert und trug so ganz wesentlich zum Netto-Zugewinn von 11.000 neu abgeschlossenen Premium TV Abonnements im 4. Quartal 2015 bei. Weitere Initiativen für die verstärkte Verbreitung der Premium TV Angebote – beispielsweise anlässlich der Fußball Europameisterschaft im Sommer 2016 – sind in Planung.

Am 14. Oktober 2015 gab Tele Columbus das neue Management Team der konsolidierten Gruppe bekannt, das nun der gewachsenen Unternehmensgröße entsprechend aus neun Mitgliedern besteht. Den Vorstand des Unternehmens bilden weiter wie bisher Ronny Verhelst als Chief Executive Officer und Vorstandsvorsitzender sowie Frank Posnanski als Chief Financial Officer. Nach Abschluss des Erwerbs von pepcom wurde das Management Team der Tele Columbus Gruppe darüber hinaus um einen Geschäftsführer der Gesellschaft HL komm auf zehn Mitglieder erweitert.

Am 15. Oktober gab die Tele Columbus Gruppe eine neue Vereinbarung mit der ProSiebenSat.1 Gruppe zur Einführung von Video-on-Demand (Vod) bekannt: Das Subscription VoD-Angebot von maxdome wird den Kunden von Tele Columbus künftig über die neue TV Plattform zur Verfügung stehen und damit zu einem integralen Bestandteil der Multimedia-Produktwelt des Unternehmens.

Am 29. Oktober 2015 erhielt die Tele Columbus AG auf der Grundlage der im September angekündigten Finanzierung für den Erwerb von pepcom ein neues Rating durch Standard & Poor's: Auf Basis der aktuellen Kapitalstruktur änderte S&P das Corporate Family Rating für die

Tele Columbus Gruppe wie erwartet von „B+“ mit negativem Ausblick in „B“ mit positivem Ausblick.

Am 4. November 2015 gab Tele Columbus bekannt, dass die Zentralfunktionen innerhalb von zwei Jahren sukzessive an den Standorten Berlin und Leipzig gebündelt werden.

Am 6. November 2015 schloss die Tele Columbus AG ihre Kapitalerhöhung mit Bezugsrechten erfolgreich ab und erzielte dabei Bruttoerlöse von etwa 382,7 Millionen Euro. Die Nettoerlöse beliefen sich auf rund 363,3 Millionen Euro. Die Zahl der eingetragenen Aktien erhöhte sich dabei um 70.864.584 Aktien von 56.691.667 auf 127.556.251 Aktien. Ebenfalls am 6. November schloss Tele Columbus die Syndizierung eines Darlehens in Höhe von 320 Millionen Euro mit Laufzeit bis Januar 2021 (First Lien Term Loan B) und eines Darlehens in Höhe von 117 Millionen Euro bis Juli 2022 (Second Lien Term Loan) erfolgreich ab.

Am 30. November 2015 gab Tele Columbus den erfolgreichen Abschluss des Erwerbs von pepcom bekannt, des bis dato viertgrößten deutschen Kabelnetzbetreibers mit Sitz in Unterföhring bei München. Die Vereinbarung zum Erwerb von pepcom wurde bereits am 13. September 2015 unterzeichnet, eine Zustimmung der Aufsichtsbehörden und des Kartellamts war dabei nicht erforderlich. Nach Bekanntgabe des abgeschlossenen Erwerbs wurden die Bestände von pepcom mit Wirkung zum 1. Dezember in der Tele Columbus Gruppe konsolidiert.

Im Oktober und November 2015 sowie auch im Januar 2016 erweiterte die Tele Columbus Gruppe ihre Netze um die Bestände einiger weiterer kleiner Kabelnetzbetreiber der Netzebene 4. Als starke Nummer Drei im deutschen Kabelmarkt wird die Tele Columbus Gruppe weiterhin attraktive Gelegenheiten für den Erwerb kleinerer Netze und Kabelunternehmen verfolgen, um ihren Netzbestand und damit ihre Position im Markt weiter zu verstärken.

Im Dezember 2015 wurden die ersten Gespräche zwischen Unternehmensführung und Konzernbetriebsrat zur Verhandlung eines Interessensausgleichs für die Integration von Tele Columbus und primacom aufgenommen und im Februar und März 2016 fortgesetzt. Ein endgültiger Abschluss der Verhandlungen wird für Mitte 2016 erwartet.

### **Aktuelle Entwicklungen**

Ab Januar 2016 mit Wirkung zum 1. März 2016 wurde die Harmonisierung der Internet- und Telefonprodukte von Tele Columbus und primacom umgesetzt. Mit der neuen Produktwelt wurden die Downloadgeschwindigkeiten von 16 auf 20 Mbit/s, von 50 auf 60 Mbit/s, von 100 auf 120 Mbit/s sowie von 150 auf 200 Mbit/s gesteigert. Die neue Produktwelt löst alle bislang von Tele Columbus und primacom angebotenen Internet- und Telefentarife ab. Dabei wurden auch rund 200.000 Bestandskunden der beiden Unternehmen auf die neuen Tarife umgestellt.

Am 10. Februar 2016 gab die im TecDAX gelistete United Internet AG mit Sitz in Montabaur bekannt, dass das Unternehmen 9,8 Prozent der Anteile an der Tele Columbus AG hält und sich vertraglich bereits einen weiteren Anteil von 15,31 Prozent gesichert hat. In seiner entsprechenden Mitteilung erklärte United Internet, dass es in der Tele Columbus AG ein gut aufgestelltes Unternehmen mit aussichtsreichen Marktchancen sieht und die weitere Entwicklung der Gesellschaft als strategischer Aktionär begleiten und von deren Wertsteigerung profitieren möchte. Die zuständige Kartellbehörde genehmigte die Transaktion am 9. März 2016, womit United Internet mit einem Anteil von 25,11% zum größten Aktionär der Tele Columbus AG wurde.

Im Februar 2016 schloss die Tele Columbus AG mit der IKB Bank und J.P. Morgan Vereinbarungen zur Absicherung der Zinsrisiken für einen großen Teil der laufenden Kredite („Hedging“). 1.100 Millionen Euro des Kreditvolumens sind nun langfristig bis Ende 2020 abgesichert. Der zu Grunde liegende EURIBOR wird auf einen Zinssatz von 0,75% p.a. begrenzt („Cap“).

Im Februar 2016 startete die Tele Columbus Gruppe in ihren Versorgungsregionen einen ersten Feldtest für das neue Advanced TV Angebot, das das Nutzererlebnis der Tele Columbus Kunden künftig um innovative Funktionen zum zeitversetzten TV- und Videogenuss auf allen Bildschirmen und Endgeräten im Haushalt erweitert. Durch die Integration von maxdome in die Multimedia-Plattform von Tele Columbus werden den Kunden zudem künftig auch attraktive Spielfilme, Serien und Dokumentationen aus Deutschlands größter Online-Videothek zur Verfügung stehen.

Am 1. März 2016 startete Tele Columbus sein neues „Community WLAN“ Angebot. Internetkunden von Tele Columbus und primacom mit aktivierter WLAN Funktion können im Versorgungsgebiet der Unternehmen 50.000 Hotspots für das kostenlose, mobile Surfen im Internet nutzen. Der neue Service bietet eine Bandbreite von bis zu 10 Mbit/s ohne Zeit- oder Volumenbegrenzung, pro Kunde können bis zu drei unterschiedliche Endgeräte zeitgleich auf das Community WLAN-Netz.

## Nächste Schritte

Tele Columbus lädt am 11. April 2016 zu seinem ersten Kapitalmarkttag und präsentiert dabei

- ein Update zur künftigen Strategie,
- einen pro forma Einblick in die wichtigsten Zahlen 2015 für die gesamte Gruppe,
- Aussagen zum Geschäftsjahr 2016,
- einen mittelfristigen Ausblick für die Gruppe.

## Weitere Informationen

11. April 2016: Erster Kapitalmarkttag (nur für Kapitalmarktteilnehmer)

10. Juni 2016: Ordentliche Hauptversammlung

**Tele Columbus Gruppe**  
Tele Columbus AG  
**Sitz der Gesellschaft**  
Goslärer Ufer 39  
10589 Berlin  
**Amtsgericht**  
Berlin Charlottenburg  
HRB 161349 B

**Vorstand**  
Ronny Verhelst (Vorsitzender)  
Frank Posnanski  
  
**Vorsitzender des Aufsichtsrats**  
Frank Donck

**Pressekontakt**  
Hannes Lindhuber  
Telefon +49 (30) 3388 4170  
Telefax +49 (30) 3388 9 1999  
presse@telecolumbus.de  
www.telecolumbus.com

Seite 4 / 5

**Übersicht über die Ergebnisse 2014 und 2015 im Vergleich  
(einschließlich primacom ab dem 01.08.2015, pepcom ab dem 01.12.2015):**

Mio. €	Q4 2014	Q4 2015 vorläufig	yoy %	FY2014	FY2015 vorläufig	yoy %
Umsatzerlöse	53,7	96,9	80,5	213,0	278,7	30,9
Normalisiertes EBITDA	26,0	51,9	99,7	98,9	140,9	42,4
Norm. EBITDA Marge in %	48,4	53,6	5,1ppt	46,5	50,5	4,0ppt
Investitionen	44,1	54,6	23,9	84,1	113,6	35,2
Investitionen/Umsatz in %	82,1	56,3	(25,7ppt)	39,5	40,8	1,3ppt
€ pro Monat						
Gesamter durchschnittlicher Umsatz (ARPU)	14,0	15,6	11,45	13,9	14,9	7,1
Abonnements/RGUs zum Ende des Zeitraums (in '000)						
CATV	1.311	2.458	87,6			
Internet	202	462	128,8			
Telefonie	170	427	151,3			
Premium TV	161	426	165,6			

**Über Tele Columbus**

Die Tele Columbus Gruppe zählt zu den größten Kabelnetzbetreibern in Deutschland. Das Unternehmen ist aus der Zusammenführung einzelner regionaler Kabelnetzbetreiber heraus entstanden und hat so eine Firmengeschichte, die bis in das Jahr 1972 zurückreicht. Rund 3,6 Millionen angeschlossene Haushalte werden über die Gesellschaften Tele Columbus, primacom, pepcom, Deutsche Telekom, Martens und KMS mit dem TV-Signal und immer mehr Kunden mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus und als Partner der Wohnungswirtschaft ist die Gruppe im gesamten Kerngebiet Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent. Das Unternehmen baut seine Netze bedarfsgerecht in einer hybriden Glasfaserstruktur aus und setzt dabei auf den modernsten Internet-Übertragungsstandard DOCSIS 3.0, der superschnelle Internetverbindungen mit bis zu mehreren hundert Megabit pro Sekunde ermöglicht. Vom analogen, digitalen und hochauflösenden Fernsehen über Hochgeschwindigkeits-Internet und Telefonie bis hin zu Telemetrieleistungen, Mieterportalen und interaktiven Diensten lassen sich alle innovativen Medienanwendungen über das Breitbandkabel darstellen. Dabei beschränkt sich Tele Columbus nicht auf die einfache Weiterleitung von Signalen, sondern arbeitet über eine eigene Produktplattform aktiv an der Ausweitung des Programmangebots und der Entwicklung von Zusatzdiensten. Als Carrier bietet Tele Columbus über die Gesellschaft HL Komm darüber hinaus leistungsstarke Verbindungen und Vernetzungen für Geschäftskunden. Das Unternehmen ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.